

darf man das insofern tun, als ihre Gelenkigkeit und Schlankheit sehr gross war, und sich nirgends wellige, wogende Massen zu erkennen gaben. Ob die Dame schon damals nach „Hallo! Your weight!“ und einer bestimmten Zuführung von Kalorien lebte, bleibe dahingestellt. — In der Renaissancezeit wurde mit dem verhängnisvollen Benehmen einer Lucrezia Borgia auch das Dekolleté verhängnisvoll oder, wie die Chronisten jener Zeit berichten, „unstatthaft“. Es wurden sogar diesbezüglich Verbote erlassen, die jedoch — genau wie heute! — nur dazu da waren, umgangen zu werden, denn zu allen Zeiten hat noch immer Frauenlist triumphiert. Ja, die staatlichen Kontrolleure



Empire (Gertrude Barrison)



Renaissance (Dora Kaiser)

gerieten nur allzuoft in galante, von sanft ansteigenden Hügeln flankierte Sackgassen, aus denen sie sich nur sehr, sehr schwer wieder herausfanden!... Und genau wie sich die moderne Frau für Kreuzworträtsel begeistert, liebte auch die Dame aus der Renaissancezeit das Geheimnisvolle, denn sie sah wie ein lebendiger Rebus aus, dessen Lösung nur dem Gatten Kopfzerbrechen machte. Die Liebhaber wussten, was die um das Dekolleté gestickten Devisen und Schmetterlinge zu bedeuten hatten! (Was beileibe keine Aufforderung zu rätselhaften modischen Inspirationen für moderne Frauen sein soll, denn in der damaligen scheinbar sehr guten alten Zeit durfte sich eine junge Frau, die einen alten Mann hatte, sehr wohl